

Mexiko City. Der am vorletzten Tag des Global Champion Turniers in Mexiko City schwer gestürzte deutsche Springreiter Christian Ahlmann (Marl) wurde am Dienstagabend am Flughafen Frankfurt/ Main zurückerwartet. In den nächsten sechs Wochen kann er kaum wieder starten.

Am vorletzten Abend des Global Champions Turnier in Mexiko City war der deutsche Springreiter Christian Ahlmann (48) mit dem Hengst Solid Gold in einem Springen bis 1,55 m Höhe der Hindernisse nach einem Oxe schwer gestürzt, wobei der viermalige Goldmedaillengewinner bei Europameisterschaften und 57-malige Nationen-Preis-Starter keinen Bruch des rechten Arms, wie zunächst angenommen wurde, sondern einen Bruch des rechten Handgelenks erlitt. Der Weltcup Sieger von 2001 und Team-Olympiadritte von Rio 2016 wurde in der mexikanischen Metropole noch operiert und trat den Rückflug nach Deutschland am Dienstag an. Wie sein Vater Georg Ahlmann sagt, werde Christian wohl die nächsten sechs Wochen nicht starten können, und was er auch noch sagte: „Vor über vier Wochen ist er im Training zuhause auch einmal ganz böse gestürzt, dass ich dachte, das war es wohl für ihn...“ Er könne sich nicht erinnern, dass Christian mal früher vom Pferd gefallen wäre. Aber auch das fügte der Senior an, "Christian ist zum Glück Linkshänder..."